



**Amtsblatt Nr. 41 – 20. Oktober 2017  
Nr. 1 Bürgerversammlungen 2017**

- Nr. 2 Verfahren Munningen III - Unternehmensverfahren**
- Nr. 3 Knabenkapelle und „Harmonie de Riom“ spielen gemeinsam**

- Nr. 4 „Du bist meine Mutter“ - Theater in der Alten Schranne**
- Nr. 5 Wunder Bares Europa am 26. Oktober 2017 im Klösterle**
- Nr. 6 Kleinkunstvorstellung „Wahnsinnsweiber“**

**Nr. 1 Bürgerversammlungen 2017**

Für die Bürgerversammlungen 2017 wurden folgende Termine festgelegt:

- 2. Stadtteil Löpsingen**  
Mittwoch, 08.11.2017, 20.00 Uhr, Gasthaus „Schwarzer Adler“
- 3. Stadtteil Pfäfflingen**  
Dienstag, 14.11.2017, 20.00 Uhr, Gasthaus Götz, „Jägerstüble“
- 4. Kernstadt**  
Dienstag, 28.11.2017, 19.30 Uhr, Stadtsaal „Klösterle“
- 5. Stadtteil Herkheim**  
Mittwoch, 29.11.2017, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum  
Die Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen.  
Nördlingen, 18. Oktober 2017  
Stadt Nördlingen

Hermann Faul  
Oberbürgermeister

**Nr. 2 Verfahren Munningen III - Unternehmensverfahren**  
Gz. A-V 7566

Verfahren Munningen III - Unternehmensverfahren  
Gemeinde Munningen, Landkreis Donau-Ries

**Schlussfeststellung**  
Das Verfahren Munningen III wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungs-

verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Munningen III sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

**Rechtsbehelfsbelehrung**  
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

Dr.-Rothermel-Str. 12, 86381 Krumbach (Schwaben)

(Postanschrift: Postfach 11 63, 86369 Krumbach (Schwaben)) einzulegen. Er kann auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehenen Dokuments unter der Adresse [poststelle@ale-schw.bayern.de](mailto:poststelle@ale-schw.bayern.de) eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter [www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf](http://www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf) entnommen werden.

- Die Klage kann bei dem Bayeri-

schen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

**Hinweis:**

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben auf der Seite Projekte in Schwaben unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/schwaben/137285/>)  
Krumbach, 29.09.2017

Johann Huber  
Präsident

**Nr. 3 Knabenkapelle und „Harmonie de Riom“ spielen gemeinsam**

Seit dem Jahr 1969/1970 besteht die Städtepartnerschaft zwischen der französischen Stadt Riom und Nördlingen. In all den Jahren der Partnerschaft und der freundschaftlichen Begegnungen war die Kultur und hier insbesondere die Musik ein besonderer Grundpfeiler. Von Anbeginn an besteht eine enge Musikerfreundschaft zwischen dem Blasorchester der Harmonie de Riom und der Knabenkapelle Nördlingen. Mehrere gegenseitige Besuche und gemeinsame Konzertabende sind Teil der Geschichte dieser besonderen Städtepartnerschaft.

Die Stadt Nördlingen freut sich daher, dass die Harmonie de Riom vom 21. bis 23. Oktober 2017 wieder einmal Nördlingen besucht. Im Rahmen des Aufenthaltes steht am Samstag, 21. Oktober 2017, um 19 Uhr in der Sommerhalle des Ochsenzwingers ein Gemeinschaftskonzert mit der Knabenkapelle auf dem Programm. Im ersten Teil des Programms werden die französischen Gäste eine Visitenkarte ihres musikalischen Könnens abgegeben. Im zweiten Teil des Konzertes wird dann die Knabenkapelle als Lokalmatador musizieren, bevor beide Orchester zum abschließenden Höhepunkt noch einige Stücke gemeinsam intonieren.

„Während die Sprache oft an Grenzen stößt, ist Musik ein ideales Mittel, die Partnerschaft zu leben“,

so Stadtmusikdirektor Georg Winkler.

Die Verantwortlichen der Stadt hoffen auf zahlreichen Besuch, um den Gästen aus Riom ein großes Publikum bieten zu können. Der Eintritt zum Konzertabend ist frei!

Nördlingen, 18.10.2017  
Stadt Nördlingen

Hermann Faul  
Oberbürgermeister

**Nr. 4 „Du bist meine Mutter“ - Theater in der Alten Schranne**

Im Rahmen und zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Welt-Alzheimerstag spielt am Montag, 23. Oktober 2017 „Das Theater Köln“ das Stück „Du bist meine Mutter“. Darin besucht eine Tochter ihre alte Mutter im Pflegeheim. Jeden Sonntag, immer wieder. Auf den ersten Blick nichts Weltbewegendes; dennoch sind unter der Oberfläche die großen Themen spürbar: Liebe, Verantwortung, Einsamkeit und ein ungeliebtes Leben. Die Schauspielerin Gisela Nohl spielt Mutter und Tochter. Ursprünglich wurde dieser Theatermonolog 1981 für Mutter und Sohn geschrieben. Ein leises, mit behutsamer Ironie getupftes Stück über das Altern und die gewandelten Beziehungen zwischen Eltern und ihren Kindern.

Das Theaterstück von Joop Admiraal mit Gisela Nohl und der Regie von Bernd Rieser wird vom „Das Theater Köln“ erstmals in der Region und in Nördlingen im 1. Obergeschoss der „Alten Schranne“ am Montag, 23. Oktober 2017 um 19:00 Uhr gespielt. Dies ist eine weitere abschließende Veranstaltung in der Reihe zum Weltzheimerstag, den die Stadt und das Diakonische Werk in Zusammenarbeit mit der Liselotte-Nold-Schule und weiteren Trägern veranstaltet. Der Eintritt zu diesem Theaterstück ist frei, Spenden oder geringe Beiträge zur Unterstützung sind willkommen, teilt die Stadt Nördlingen mit.  
Nördlingen, 18.10.2017  
Stadt Nördlingen

Hermann Faul  
Oberbürgermeister

**Nr. 5 „Wunder Bares Europa“ am Donnerstag, 26. Oktober 2017 im Stadtsaal „Klösterle“**

Die Theaterveranstaltungsreihe der Stadt Nördlingen geht am Donnerstag, 26. Oktober 2017 weiter. Das Landestheater Schwaben,

Memmingen spielt das Schauspiel von Richard Bean, eine deutschsprachige Erstaufführung von „Wunder Bares Europa“.

Diese furios komponierte Erfolgskomödie aus England zeigt die europäische Sache in den Fallstricken von Lobbyarbeit, Machtstreben und zwischenmenschlichen Beziehungen. Eine Luxussuite wird zum absurden Schauplatz von Verwicklungen religiöser und erotischer Interessen, Diplomatie und Identitätskrisen. Europapolitik und Beziehungsarbeit im permanenten Krisenmodus! Richard Beans politisch total unkorrektes Stück, in seiner Machart stark an „Der nackte Wahnsinn“ erinnernd, ist erstmals auf einer deutschen Bühne zu sehen.

Philip Wardrobe, ehrgeiziges und machtbewusstes Mitglied des Straßburger Parlaments, lebt ein luxuriöses Leben - bezahlt von europäischen Steuerzahlern und Lobbyisten. Und er hat viel vor: Parlamentspräsident werden, die Türkei in die EU mogeln, Familienplanung retten. Doch an diesem Tag gerät sein Terminkalender aus den Fugen. In seiner Hotelsuite bedrängen ihn der türkische Botschafter und eine beziehungsweise Feministin. Ein Koffer mit Geld und zahlreiche Briefbomben tauchen auf, ein Klempner erweist sich als Anti-Betrugs-Kontrolleur. Dann wird noch seine akut fruchtbare Lebensgefährtin, eine eifersüchtige Menschenrechtsaktivistin, eingeflogen. Wardrobes russische Praktikantin muss den Laden zusammenhalten und seine Eh(r)e retten.

Erfolgsautor Bean blickt brisant und höchst unterhaltsam hinter die Kulissen einer Europapolitik von Verträgen, Deals und Institutionen. Während die Idee Europa bröckelt, sich die politischen Ränder radikalisieren und die Mitte umso heftiger um ihre Lebensentwürfe kämpft, plädiert WUNDER BARES EUROPA subtil für den gesunden Menschenverstand und setzt auf die freien Radikale des Lebens.

Karten sind bereits bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen schon jetzt erhältlich, oder an der Abendkasse im Stadtsaal „Klösterle“ am Donnerstag, 26. Oktober 2017, ab 19:00 Uhr. Vorstellungsbeginn ist wie gewohnt 20:00 Uhr.  
Nördlingen, 18.10.2017  
Stadt Nördlingen

Hermann Faul  
Oberbürgermeister

Oberbürgermeister

**Nr. 6 „Wahnsinnsweiber“ in der Alten Schranne**

Das Kleinkunstprogramm der Stadt Nördlingen nimmt Fahrt auf. Clarissa Hopfensitz spielt ihr Erstlingswerk am Freitag, 3. November 2017 in der „Alten Schranne“.

„Eine Frau, in der Blüte ihres Lebens, die in ihrer Kreativität gefangen und ihrer Selbstbestimmung beraubt ist.“ Valerie Deli, auf den ersten Blick eine erfolgreiche Geschäftsfrau, beschreibt mit diesen Worten ihren derzeitigen Zustand und macht ihre private Unzufriedenheit für ihre merkwürdigen Träume verantwortlich, die sie seit geraumer Zeit plagen. Jede Nacht erscheinen ihr weibliche, historische Persönlichkeiten. Valerie hegt den Verdacht und die Sorge, dass sie mit diesen Frauen etwas gemein haben könnte: Wahnsinnig zu werden!

Joana La Loca, Kaiserin Sisi, Camille Claudel, Virginia Woolf, Maria Callas und Amy Winehouse: Sie alle wurden nämlich von ihren Zeitzeugen aufgrund ihrer Verhaltensweisen für wahnsinnig erklärt. Valerie geht der Sache auf den Grund und unterzieht sich einer selbst instruierten Hypnose. Sie begegnet darin den Frauen aus ihren Träumen, erfährt ihre Geschichten und die wahren Beweggründe ihres außergewöhnlichen Verhaltens, für das man sie für verrückt hielt.

Was passiert, wenn eine Frau nicht der Norm entspricht, für sich einsteht, sich auflehnt, provoziert, mit ihren Waffen- den Waffen einer Frau- kämpft? Wird sie deswegen entmündigt, angeklagt oder verachtet? Oder verurteilt sie sich etwa nur selbst dafür, nicht das zu erfüllen, was man von ihr erwartet?

Clarissa Hopfensitz wagt mit ihrem Erstlingswerk den Spagat zwischen Komik und Ernst, Historie und Gegenwart und nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Welt der „Wahnsinnsweiber“.

Karten sind bereits bei der Tourist-Information der Stadt Nördlingen und dann am Freitag, 3. November 2017 ab 19:00 Uhr an der Abendkasse in der „Alten Schranne“ erhältlich. Vorstellungsbeginn ist um 20:00 Uhr.  
Nördlingen, 18.10.2017  
Stadt Nördlingen

Hermann Faul  
Oberbürgermeister